

■ Ressourceneffiziente Produktionsverfahren für PHB-Biokunststoffe

Prof. Dr. Thomas Brück
Werner Siemens-Lehrstuhl für
Synthetische Biotechnologie,
Technische Universität München

■ Diskussion

16:30 Ende der Veranstaltung

Hinweis:
Auf der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit Ihrer
Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass ggf. Aufnahmen mit
Ihnen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden.



Veranstalter

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Mitveranstalter

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Schlossplatz 4
91054 Erlangen

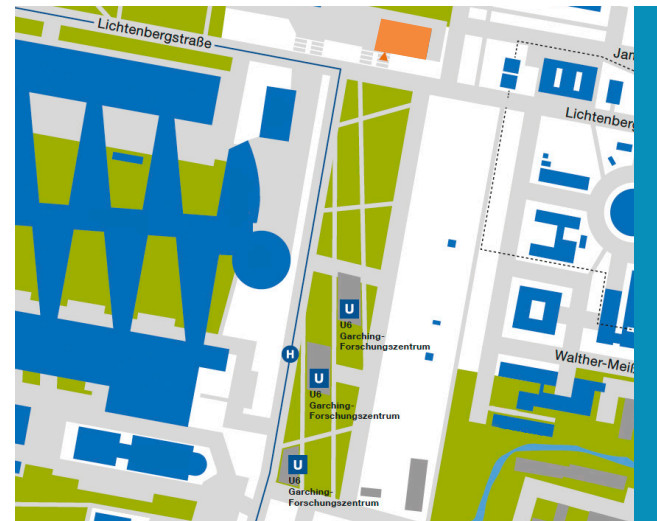
Anmeldung

erbeten bis 15. November 2018 mit
beiliegendem Anmeldebogen an:
Fax: 09131 8523002 oder
E-Mail: anmeldung@baybiotech.de

Veranstaltungsort

Institute for Advanced
Study (IAS)
Lichtenbergstraße 2a
85748 Garching

Veranstaltung und Fachtagung sind kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Quelle: XXXXXX

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

U-Bahn: Endstation U6, Garching Forschungs-Zentrum. Der
Faculty Club liegt ca. 2 Minuten Fußweg vom U-Bahnhof entfernt.

www.baybiotech.de



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon
089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und
Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behör-
den, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Projektverbund

Ressourcenschonende Biotechnologie in Bayern



Abschlusspräsentation und Fachtagung

Donnerstag, 22. November 2018
Faculty Club
TUM-IAS Garching



Projektverbund
Ressourcenschonende
Biotechnologie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Industrie ist im Umdenken begriffen: Weg von endlichen Ressourcen, hin zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Produktion. Das Ziel ist eine biobasierte nachhaltige Wirtschaftsweise. Gefragt sind ressourcenschonende und umweltfreundliche Konzepte und Technologien, die sich an natürlichen Stoffkreisläufen orientieren und Bayern sowohl ökonomisch als auch ökologisch stärken.

Aus diesem Grund hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Juli 2015 den Projektverbund BayBiotech gestartet. Er baut auf die international wachsende Erkenntnis, dass die industrielle (weiße) Biotechnologie ein enormes Potential bei dieser Umstellung entfaltet. Mit Hilfe von sechs anwendungsbezogenen Projekten und einem Koordinationsprojekt wurden in den vergangenen drei Jahren Maßnahmen zur Ressourcenschonung vorangetrieben und gleichzeitig ein Beitrag zur Bayerischen Bioökonomiestrategie geleistet. Damit wurde ein konkreter, zukunftsweisender ökologischer Mehrwert geschaffen. So wurden beispielsweise Fortschritte bei der Entwicklung sanfter biotechnologischer Verfahren für die Herstellung von Feinchemikalien und Biofilmen erzielt und Verfahren weiterentwickelt, mit denen biologisch abbaubare Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden können.

Wir laden Sie herzlich ein, sich über die Ergebnisse des Projektverbunds und den Beitrag der Biotechnologie für Ökonomie und Ökologie zu informieren.



Dr. Marcel Huber, MdL
Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Verbraucherschutz



Prof. Dr. Rainer Buchholz
Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

9:30 Akkreditierung und Einlass

10:00 Grußwort

Prof. Dr. Stephan Sieber
Dekan der Fakultät Chemie
Technische Universität München

10:05 Einführung

Staatsminister Dr. Marcel Huber, MdL
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

10:15 Wie kann die Biotechnologie Ökonomie und Ökologie vereinbaren?

Dr. Martin Langer
Biotechnology Research and
Information Network AG (B.R.A.I.N.)

10:25 Video zum Projektverbund

Gesprächsrunde zur Abschlussbilanz des Projektverbunds u. a. mit

Prof. Dr. Rainer Buchholz
Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Dr. Martin Langer
Biotechnology Research and
Information Network AG (B.R.A.I.N.)

Dr. Günther Wich
Forschungsleiter Biotechnologie
Wacker Chemie AG

11:00 Fototermin, anschließend Besichtigung der Poster

Moderation: Gisela Oswald

11:30 Mittagspause (Buffet)

13:00 Fachtagung mit Vorträgen der jeweiligen Projektnehmer

Schwerpunkt Ressourcenschonung

Prof. Dr. Dirk Weuster-Botz
Sprecher und Moderation

■ Ressourcenschonende Herstellung von Feinchemikalien

Prof. Dr. Dirk Weuster-Botz
Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik,
Technische Universität München

■ Entwicklung neuer Ganzzellbiokatalysatoren

Prof. Dr. Wolfgang Liebl
Lehrstuhl für Mikrobiologie,
Technische Universität München

■ Biofilme für die Prozessintensivierung

Prof. Dr. Ruth Freitag
Lehrstuhl für Bioprozesstechnik,
Universität Bayreuth

■ Diskussion

14:30 Kaffeepause

15:00 Schwerpunkt Biopolymere

Prof. Dr. Thomas Brück
Sprecher und Moderation

■ Optimierung der biobasierten Polymerherstellung

Prof. Dr. Volker Sieber
Lehrstuhl für Chemie Biogener Rohstoffe,
Technische Universität München

■ Synthese von Biopolymeren aus Kohlendioxid

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Rieger
WACKER-Lehrstuhl für Makromolekulare
Chemie, Technische Universität München